

# KONZEPTION

## **Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf**

Ruschsehn 36, 24222 Schwentinental OT Klausdorf

E-Mail: [kindergarten@kirchengemeinde-klausdorf.de](mailto:kindergarten@kirchengemeinde-klausdorf.de)

Telefon : 0431/790111



### Telefonnummern

**Büro (Haupttelefon)** 0431 790111

**Mäuse (Krippengruppe)** 0431 90894202

**Löwen (Familiengruppe)** 0431 97992669

**Bären (Elementargruppe)** 0431 97992612



Inhaltsverzeichnis	Seiten
<b>Vorwort</b>	3
<b>Leitbild</b>	4
<b>1. Vorstellen der Einrichtung</b>	
Der Träger	5
Die Kita	5-6
Die Geschichte der Kindertageseinrichtung	6
Das Team	6-7
Die Lage	7
Das soziale Umfeld	7-8
Räumliche Bedingungen und Außengelände	
<b>2. Organisation</b>	
Gruppenstruktur	8
Öffnungszeiten/Schließzeiten	8
Tagesablauf	9
Übergänge gestalten	10
Betreuungskosten	10
Verpflegung und Mahlzeiten	10
<b>3. Pädagogische Grundlagen</b>	
Grundlagen der pädagogischen Arbeit	11
Eingewöhnung	11
Bild vom Kind	12
Bildungsleitlinien	12-13
Bedeutung der Beobachtung	13
Beobachtungsbögen	13
<b>4. Religionspädagogik</b>	13-14
<b>5. Zusammenarbeit mit Eltern</b>	14-15
<b>6. Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern</b>	15
<b>7. Qualitätsmanagement</b>	15
<b>8. Kinderschutzkonzept</b>	16
<b>9. Rechtliche Grundlagen</b>	
KiTaG	16
Gesetzlicher Auftrag	17
SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe	17

**Liebe Eltern, liebe Personensorgeberechtigte,**

die Konzeption der Evangelischen Kindertagesstätte Klausdorf ist das Resultat unseres gemeinsamen Engagements, unseres Fachwissens und unserer Leidenschaft für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Sie bildet das Fundament unserer pädagogischen Arbeit und reflektiert unsere Vision einer liebevollen und fördernden Umgebung für unsere Kinder.

Unsere Konzeption ist mehr als nur ein Dokument - sie ist unser Leitfaden, der unsere pädagogischen Ziele, Methoden und Werte widerspiegelt. Sie basiert auf der Anerkennung der Einzigartigkeit jedes Kindes, seiner Bedürfnisse und seiner individuellen Entwicklungsschritte.

In unserem Konzept legen wir großen Wert auf die Förderung von Selbstständigkeit, sozialer Kompetenz und kreativer Entfaltung.

Wir bieten den Kindern eine Vielfalt an Erfahrungen und Lernmöglichkeiten, die sie in ihrer Neugier unterstützen und ihre Fähigkeiten auf spielerische Weise entfalten lassen.

Die Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf ist ein Ort des Wachstums, der Freude und des gemeinsamen Lernens.

## Leitbild

Wir glauben an die unermessliche Bedeutung der Kindheit und das unvergleichliche Potenzial eines jeden Kindes. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort, an dem jedes Kind im Zentrum steht und als einzigartiges Geschöpf Gottes geachtet und wahrgenommen wird.

Unser oberstes Ziel ist das Wohl und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

Wir schaffen eine Umgebung, die Sicherheit, Geborgenheit und Freiheit bietet, in der jedes Kind sein volles Potenzial entfalten kann.

Wir respektieren die Einzigartigkeit jedes Kindes. Jedes Kind bringt seine eigenen Fähigkeiten, Interessen, und Bedürfnisse mit. Wir fördern eine Kultur der Vielfalt, in der jedes Kind als individuelles und wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft anerkannt wird.

In unserer Kindertagesstätte stehen die Rechte der Kinder im Mittelpunkt. Wir achten und schützen die Rechte eines jeden Kindes gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Jedes Kind hat das Recht auf eine gesunde Entwicklung, Bildung, Spiel und auf Schutz vor Diskriminierung und Gewalt.

Wir orientieren uns an den christlichen Werten und fördern ein respektvolles Miteinander, basierend auf Liebe, Fürsorge und Verständnis füreinander. Wir ermutigen die Kinder, Mitgefühl und Empathie zu entwickeln, um fürsorgliche Mitglieder unserer Gesellschaft zu werden.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf einer ganzheitlichen Sichtweise, die die körperliche, geistige, soziale und emotionale Entwicklung der Kinder gleichermaßen berücksichtigt. Durch fürsorgliche Begleitung und professionelle Betreuung möchten wir die Kinder dabei unterstützen, selbstbewusste, kreative, selbstständige und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten zu werden.

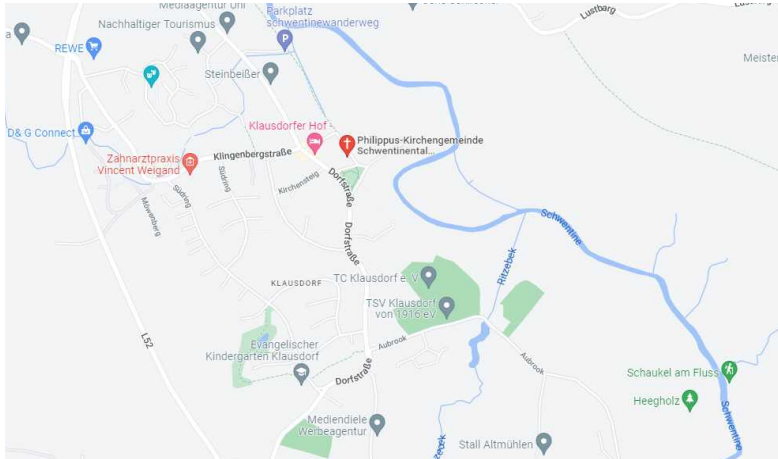
Wir verstehen uns als Partner:innen der Eltern und der Gemeinde und streben eine enge Zusammenarbeit an. Gemeinsam schaffen wir eine Umgebung, in der sich jedes Kind geborgen fühlt und in der es sich frei entfalten kann.

In unserer Evangelischen Kindertagesstätte ist jedes Kind willkommen, wird hier wahrgenommen und wertgeschätzt. Wir sind fest davon überzeugt, dass jedes Kind ein Geschenk Gottes ist und ein Recht darauf hat, in einer liebevollen und fördernden Umgebung aufzuwachsen.

Jesus Christus spricht: Lasst die Kinder doch zu mir kommen  
und hindert sie nicht daran, denn für Menschen wie sie  
steht Gottes neue Welt offen.

***(Die Bibel im Lukasevangelium 18,16)***

## 1. Vorstellen der Einrichtung



### Der Träger

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Philippus-Kirchengemeinde Klausdorf  
Teichstraße 1  
24222 Schwentinental  
Telefon 0431 79402

Die Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf ist ein bedeutsamer Bestandteil der Ev.-Luth. Philippus-Kirchengemeinde Klausdorf in Schwentinental.

Die Kindertageseinrichtung ist fest mit der Arbeit der Kirchengemeinde verbunden, um das Evangelium von Jesus Christus nicht nur durch Worte, sondern auch durch Taten zu verkünden. Ein zentrales Anliegen besteht darin, den Kindern ein christliches Lebensverständnis als wertvolles Angebot zu vermitteln.

Als Träger der Kindertagesstätte handelt der Kirchengemeinderat als leitendes Gremium der gesamten Kirchengemeinde. Seine Mitglieder stehen nicht nur für die Personal- und Verwaltungsaufgaben bereit, sondern sind auch für Eltern und Mitarbeitende ansprechbar, um in Gesprächen Unterstützung zu bieten. Diese direkte Interaktion ermöglicht eine enge Verbindung zwischen der Gemeindeleitung und den Familien, die die Kindertagesstätte in Anspruch nehmen. Es schafft eine Atmosphäre des Vertrauens und der Zusammenarbeit, in der die christlichen Werte und Lehre gemeinsam erlebt und vermittelt werden können.

### Die Kita



## **Die Kita**

Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf  
Ruschsehn 36  
24222 Schwentinental  
Telefonnummer: 0431 790111  
E-Mail: [kindergarten@kirchengemeinde-klausdorf.de](mailto:kindergarten@kirchengemeinde-klausdorf.de)

Die Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf fördert Kinder ganzheitlich und basiert auf christlichen Werten. Sie bietet einen sicheren Raum für kreatives Spielen, Lernen und die Entwicklung sozialer sowie emotionaler Fähigkeiten. Das pädagogische Konzept betont Gemeinschaft, Respekt und Verantwortung. Die Kita bietet vielfältige Aktivitäten an, um die individuellen Bedürfnisse der Kinder zu unterstützen und arbeitet eng mit den Eltern zusammen, um die bestmögliche Entwicklung der Kinder zu gewährleisten.

## **Die Geschichte der Kindertageseinrichtung**

Von einem bescheidenen Anfang als vorübergehende Lösung im Ev.Gemeindehaus in der Teichstraße 1 bis hin zu einem bedeutenden Meilenstein im Jahr 2015 mit dem Umzug in ein neues Gebäude in Ruschsehn 36 – die Reise dieser Einrichtung spiegelt ein kontinuierliches Streben nach Verbesserung und Anpassung an die Bedürfnisse der Gesellschaft wider.

Der ursprüngliche Ev. Kindergarten, der einst als temporäre Lösung im Gemeindehaus gedacht war, wuchs und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer festen Institution in der Kommune Klausdorf. Von der Erweiterung der Öffnungszeiten über die Anerkennung des Anspruchs der Eltern auf Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren bis hin zur Einführung einer Krippengruppe – jeder Schritt spiegelt das Engagement und die Aufmerksamkeit der Kirchengemeinde für die jüngsten Mitglieder der Gemeinschaft wider.

Der Umzug in das neue Gebäude Ruschsehn 36 markierte nicht nur das Ende eines Provisoriums, sondern auch den Beginn einer neuen Ära für die Kinderbetreuung in Klausdorf. Die Schaffung einer dritten Gruppe speziell für Kinder unter drei Jahren zeigt das Verständnis und die Bereitschaft, auf die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsstufen der Kinder einzugehen. Es ist ein schönes Beispiel dafür, wie eine Institution mit den Veränderungen und Anforderungen der Zeit Schritt halten kann, um weiterhin einen wertvollen Beitrag zum Wachstum und zur Bildung der nächsten Generation zu leisten.

## **Das Team**

Das Team unserer evangelischen Kindertagesstätte ist eine Gemeinschaft von engagierten Fachkräften, die sich in ihrem Handeln von christlichen Werten leiten lassen. Wir verstehen uns als liebevolle Begleiterinnen und Vorbilder für die uns anvertrauten Kinder. Unsere Teamarbeit basiert auf Respekt, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung. Wir fördern die individuelle Entwicklung jedes Kindes und schaffen eine Atmosphäre, die von Offenheit, Toleranz und Geborgenheit geprägt ist. Durch eine enge

Zusammenarbeit mit Eltern, Kirchengemeinde und anderen Institutionen streben wir danach, den Kindern einen Ort des Lernens, Spielens und sozialen Miteinanders zu bieten, der von christlichen Werten und Nächstenliebe geprägt ist.

Das Team der evangelischen Kindertagesstätte besteht aus qualifizierten und engagierten Fachkräften, die eine pädagogische Ausbildung haben. Jede Gruppe verfügt über zwei Fachkräfte, entweder zwei ErzieherInnen oder ein:e Erzieher:in und ein:e sozial pädagogische:r Assistent:in, die eine kontinuierliche Betreuung und individuelle Förderung der Kinder gewährleisten können. Zusätzlich gibt es im Haus zwei Springkräfte, die gruppenübergreifend arbeiten, sowie zwei freiwillige Mitarbeiter:innen, die entweder im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) tätig sind.

Die Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf legt großen Wert auf kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ihres pädagogischen Personals. Durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen werden die Mitarbeiter befähigt, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und innovative pädagogische Ansätze einzusetzen. Die regelmäßige Reflexion und Evaluation gewährleistet eine kontinuierliche Optimierung der Fortbildungsmaßnahmen.

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Professionalisierung des Teams sind zentrale Elemente. Alle Mitarbeiter nehmen an regelmäßigen Fortbildungen teil, entweder als gesamtes Team oder in individuellen Fortbildungen, um ihr Fachwissen zu erweitern und neue pädagogische Ansätze zu integrieren.

Das Team legt großen Wert auf Reflexion und Austausch. Dafür finden drei Mal im Jahr gemeinsame Supervisionssitzungen statt, die es ermöglichen, Erfahrungen zu teilen, Herausforderungen zu besprechen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Zudem werden mindestens fünf Teamtage pro Jahr für die Teamentwicklung, die Weiterbildung und die gemeinsame Arbeit an der Konzeption und am Qualitätshandbuch genutzt. Diese Tage dienen der Stärkung des Teams, der Verbesserung der pädagogischen Arbeit und der Anpassung der Konzepte an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Kinder.

### **Die Lage**

Die Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf in Schwentimental liegt sehr zentral und ist sehr gut mit verschiedenen Verkehrsmitteln sowie zu Fuß erreichbar.

Die zentrale Lage des Gebäudes bietet den Vorteil, dass die Kindertagesstätte in der Nähe verschiedener Institutionen liegt. Dadurch können spontane Ausflüge und Besuche zu diesen Einrichtungen organisiert werden, um den Kindern neue Erfahrungen und Einblicke zu ermöglichen. Auch die Nähe zu nahegelegenen Spielplätzen bietet den Kindern die Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen und zu spielen, was ihre motorischen Fähigkeiten und ihr soziales Miteinander fördert. Die grüne Umgebung in der Nähe wird sehr gut genutzt. Dies eröffnet die Möglichkeit, die Natur in Ausflügen oder bei Spaziergängen zu erkunden und den Kindern den Wert der Umwelt und Nachhaltigkeit zu vermitteln.

## **Das soziale Umfeld**

In Klausdorf, einem Ortsteil von Schwentental, herrscht eine lebendige Gemeinschaft. Das soziale Umfeld zeichnet sich durch ein starkes Vereinsleben, Traditionen und eine Nähe zur Natur aus. Die Bewohner schätzen das Miteinander, engagieren sich in lokalen Aktivitäten und genießen die vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im Freien. Die vorhandene Infrastruktur unterstützt Familien mit Bildungseinrichtungen und bietet gute Verkehrsanbindungen für Mobilität und Zugang zu weiteren Angeboten in der Region.

## **Räumliche Bedingungen und Außengelände**

Das Gebäude der Kindertagesstätte umfasst 452 Quadratmeter und ist darauf ausgerichtet, den Bedürfnissen der Kinder in jeder Entwicklungsphase gerecht zu werden. Drei flexible Gruppenräume, verbunden mit Mehrzweckräumen, ermöglichen eine anpassungsfähige Nutzung. Das großzügige Außengelände bietet reichlich Platz für kreatives Spiel und Bewegung, wobei die Sicherheit der Kinder durch eine geschickt platzierte Pforte gewährleistet wird.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Krippengruppe, für die ein eigener, einfühlsam gestalteter Bereich geschaffen wurde. Hier finden die jüngsten Kinder ein geschütztes Umfeld für ihre ersten sozialen Erfahrungen und individuelle Entfaltung.

Die Gruppenräume fungieren nicht nur als Räume, sondern werden auch als "dritter Erzieher" betrachtet. Sie bieten Rückzugsorte für die Ruhebildung der Kinder. Bauecken und Bastelbereiche fördern die kreative Entfaltung, während Erzählbereiche die sprachliche Entwicklung unterstützen. Die intelligente Raumaufteilung gewährleistet Flexibilität, und angrenzende Mehrzweck- und Wirtschaftsräume tragen zu einer umfassenden Bildungsumgebung bei.

Die durchdachte Gestaltung der Innen- und Außenbereiche schafft eine liebevolle Umgebung, die die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes berücksichtigt und eine gesunde Entwicklung unterstützt. Diese Umgebung fördert nicht nur die physische Aktivität und motorische Entwicklung, sondern auch die soziale und emotionale Entfaltung der Kinder.

## **2. Organisation**

### **Gruppenstruktur**

Mit Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Einschulung können bis zu 45 Kinder unsere Kindertagesstätte betreut werden. Das Gebäude bietet Platz für drei Gruppen, die wie folgt benannt sind:

**Mäuse** Die Krippengruppe, in dieser Gruppe werden Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut.

**Löwen** Die Familiengruppe, hier werden Kinder unterschiedlichen Alters betreut, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung der Gemeinschaft und des sozialen Miteinanders liegt. Diese Gruppe umfasst Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren.



**Bären** Die Elementargruppe, für die ältesten Kinder in der Kindertagesstätte. Hier werden die Kinder auf den Übergang zur Schule vorbereitet und es finden vermehrt gezielte Lern- und Bildungsangebote statt. Die Altersspanne in dieser Gruppe liegt zwischen 4 und 6 Jahren.

## **Öffnungszeiten**

Die Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf hat von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet. Im Rahmen dieser Öffnungszeiten werden verschiedene Betreuungsphasen angeboten.

Der Frühdienst findet von 7:00 Uhr bis 8:00 Uhr statt. In dieser Zeit werden alle anwesenden Kinder gemeinsam betreut. Es ist eine Zeit, in der die Kinder ankommen können und erste gemeinsame Aktivitäten stattfinden.

Von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr erfolgt die Betreuung in den Kerngruppen. Das bedeutet, dass die Kinder in ihren jeweiligen Gruppen von den pädagogischen Fachkräften betreut werden. In diesem Zeitraum finden die pädagogischen Angebote, Spielaktivitäten, Lernzeiten und gemeinsame Mahlzeiten innerhalb der Gruppen statt.

Ab 14:00 Uhr treffen sich alle Kinder, die zu diesem Zeitpunkt noch in der Einrichtung sind, wieder gemeinsam für den Spätdienst. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich in einer größeren Gruppe zu treffen, gemeinsame Aktivitäten durchzuführen und den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Der Spätdienst bietet eine weitere Betreuungsmöglichkeit und fördert das Miteinander über die Gruppengrenzen hinweg.

## **Schließzeiten**

In der Kindertagesstätte Klausdorf gibt es eine Schließzeit von 30 Tagen im Jahr. Diese Schließzeiten werden zu Beginn des Kitajahres festgelegt und den Eltern mitgeteilt. Die genauen Schließzeiten umfassen in der Regel die letzten drei Wochen der Sommerferien, den Freitag nach Himmelfahrt sowie die Tage um Weihnachten und Neujahr. Darüber hinaus können auch Fortbildungstage zur Schließzeit zählen.

## **Tagesablauf**

7:00 - 8:00 Uhr: Frühdienst in der Familiengruppe, Freispiel

8:30 Uhr: Bringzeit

8:00 - 9:00 Uhr: Freispiel in den jeweiligen Gruppen

9:00 Uhr: Morgenkreis

9:20 Uhr: Frühstück

Nach dem Frühstück: Toilettengänge, Wickeln, Anziehen, Rausgehen

10:00 - 11:20 Uhr: Zeit für Projekte, Ausflüge, Freispiel auf dem Außengelände, Bastelideen, Spielideen, Vorschularbeit

11:30 Uhr: Mittagessen

12:00 Uhr: Schlafenszeit und Ruhepausen

12:30 Uhr: Freispiel, Angebote, Projekte, Vorschularbeit, Gartenaktivitäten

14:00 Uhr: Aufwachen, Wickeln, Schmausepause in der Familiengruppe

14:30 Uhr: Freispielphase

15:00 Uhr: Kita geschlossen

### **Übergänge gestalten**

Unsere evangelische Kindertagesstätte legt großen Wert darauf, die Übergänge der Kinder von der Krippe in die Familiengruppe, von der Familiengruppe in die Elementargruppe und von der Elementargruppe in die Schule behutsam zu gestalten. Angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell bieten wir den Kindern die Möglichkeit, zwischendurch in andere Gruppen hineinzuschnuppern, um Räumlichkeiten und Fachkräfte kennenzulernen. Die Übergänge selbst erfolgen so sanft wie möglich, um den Kindern die nötige Zeit und Sicherheit zu geben.

Gemeinsamer Früh- und Spätdienst mit allen Gruppen fördert nicht nur die Erkundung der Räumlichkeiten, sondern auch den Austausch unter den Kindern und Fachkräften. Dies schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder geborgen fühlen können.

Besonders wichtig ist uns der Austausch zwischen Krippen- und Familiengruppen. Wenn Kinder nicht mehr im Krippenschlafraum ruhen möchten, können sie die Familiengruppe besuchen und dort gemeinsam mit den Kindern spielen. Diese Begegnungen fördern eine behutsame Annäherung an neue Gegebenheiten und stärken das soziale Miteinander über Gruppengrenzen hinweg.

In unserer Einrichtung betrachten wir die Gestaltung der Übergänge als gemeinsame Verantwortung von Eltern, Erziehern und Kindern. Unser Ziel ist es, den Kindern einen erleichterten Übergang zu ermöglichen und ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken.

### **Betreuungskosten**

Die Betreuungskosten in Schleswig-Holstein sind gemäß dem KiTa-Reform-Gesetz standardisiert. Die genauen Informationen zu den Kosten und deren Regelungen können in diesem Gesetz nachgelesen werden.

Wenn Eltern Anspruch auf eine Geschwisterermäßigung oder eine Minderung des zu zahlenden Betrages haben, können sie einen Antrag auf diese Ermäßigungen bei der Stadt Schwentinental stellen. Die Stadtverwaltung wird den Antrag prüfen und gegebenenfalls die entsprechenden Vergünstigungen gewähren.

### **Verpflegung und Mahlzeiten**

Die Förderung einer gesunden Ernährung ist ein wichtiges Anliegen der Evangelischen Kindertagesstätte Klausdorf. Schleswig-Holstein hat Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kindertagesstätten entwickelt, die verschiedene Aspekte wie Lebensmittelauswahl, Zubereitung, Hygiene und Ernährungsbildung abdecken.

Die Kindertagesstätte bietet eine ausgewogene Ernährung, die verschiedene Lebensmittelgruppen wie Obst, Gemüse, Vollkornprodukte, eiweißreiche Lebensmittel (Fleisch, Fisch, Hülsenfrüchte) und Milchprodukte umfasst. Beliefert werden wir vom Hofladen Freiberg.

### **3. Pädagogische Grundlage**

#### **Grundlagen der pädagogischen Arbeit**

Unsere Kindertagesstätte legt großen Wert auf eine ganzheitliche Bildung und Erziehung der Kinder, basierend auf fundierten pädagogischen Grundlagen. Unser Ziel ist es, den Kindern nicht nur Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch ihre individuelle Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu unterstützen. Dabei stehen kognitive, soziale und emotionale Aspekte im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Wir verstehen uns als Bildungseinrichtung mit einem klaren Bildungsauftrag

gemäß SGB VIII. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Bedeutung von Bindung im Umgang mit dem Explorationsverhalten der Kinder. Durch positive und respektvolle Beziehungen zwischen Pädagogen und Kindern schaffen wir eine vertrauensvolle Basis für effektive Lernprozesse und individuelle Förderung.

Unsere pädagogischen Fachkräfte agieren als einfühlsame Bildungsbegleiter und setzen auf den bewährten Situationsansatz. Dieser Ansatz ermöglicht es den Kindern, aktiv an ihrem eigenen Lernprozess teilzunehmen, indem auf ihre spontanen Fragen, Ideen und Erfahrungen eingegangen wird. Ziel ist es, eine anregende und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der die Kinder ihre Neugierde, Kreativität und soziale Kompetenz entfalten können.

Wir erkennen die Bedeutung des Freispiels an und bieten den Kindern in dieser Zeit Raum, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Im Freispiel lernen die Kinder nicht nur, sondern entwickeln auch ihre individuellen Interessen und soziale Kompetenzen. Diese Zeit des spielerischen Entdeckens fördert eine lernförderliche Umgebung, die die Grundlage für eine ganzheitliche Entwicklung bildet.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bildungsleitlinien "erfolgreich starten". Durch kontinuierliche Reflexion und Evaluation verbessern wir unser Konzept stetig, um den Fortschritt der Kinder zu beobachten und den Bildungsprozess bestmöglich anzupassen.

#### **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung der Evangelischen Kindertagesstätte Klausdorf orientiert sich an dem Berliner Eingewöhnungsmodell, das einen behutsamen und individuellen Übergang des Kindes in die neue Umgebung ermöglicht. Diese Phase ist sensibel und wichtig, sowohl für das Kind als auch für die Eltern. Es wird angestrebt, eine Eingewöhnungszeit von etwa sechs Wochen einzuplanen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Dauer der Eingewöhnung individuell unterschiedlich sein kann. Manchmal kann eine Eingewöhnung

auch länger oder kürzer dauern, abhängig von den Bedürfnissen und der Reaktion des Kindes.

Während der Eingewöhnungszeit wird ein enger Kontakt zwischen den Eltern und dem pädagogischen Personal hergestellt, um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu gewährleisten. Der genaue Ablauf der Eingewöhnungszeit wird gemeinsam mit den Eltern besprochen und an die Bedürfnisse des Kindes angepasst.

### **Bild vom Kind**

Das Bild vom Kind, das unserer pädagogischen Arbeit zugrunde liegt, zeichnet sich durch eine tiefe Wertschätzung und Anerkennung der Einzigartigkeit jedes kleinen Menschen aus. Wir verstehen jedes Kind als individuelle Persönlichkeit mit einzigartigen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen. In unserer Kita schaffen wir eine Kultur der Vielfalt, die darauf abzielt, jedes Kind als wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft zu erkennen und entsprechend zu fördern.

Die Rechte der Kinder sind für uns von zentraler Bedeutung, und wir orientieren uns an der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Wir achten und schützen die Rechte jedes Kindes, insbesondere das Recht auf eine gesunde Entwicklung, Bildung, Spiel sowie Schutz vor Diskriminierung und Gewalt. Unser pädagogisches Handeln zielt darauf ab, jedes Kind in diesen grundlegenden Rechten zu stärken und zu unterstützen.

Unsere ganzheitliche Sichtweise auf die Kinderentwicklung umfasst sowohl körperliche, geistige, soziale als auch emotionale Aspekte. Durch einfühlsame Begleitung und professionelle Betreuung möchten wir die Kinder dabei unterstützen, selbstbewusste, kreative, selbstständige und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten zu werden. Dabei legen wir großen Wert darauf, die christlichen Werte von Liebe, Fürsorge und Verständnis zu vermitteln.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde ist für uns von zentraler Bedeutung. Als Partner:innen verstehen wir uns in diesem Prozess und schaffen gemeinsam eine Umgebung, in der jedes Kind Geborgenheit erfährt und sich frei entfalten kann. Die enge Verbindung mit den Eltern und der Gemeinde bildet das Rückgrat unserer pädagogischen Arbeit und ermöglicht eine ganzheitliche Förderung der Kinder.

In unserer Evangelischen Kindertagesstätte heißen wir jedes Kind herzlich willkommen und schätzen es als ein Geschenk Gottes. Wir sind fest davon überzeugt, dass jedes Kind das Recht hat, in einer liebevollen und fördernden Umgebung aufzuwachsen. Unser Leitbild basiert auf den inspirierenden Worten Jesu Christi, der die Kinder ernst nimmt.

Wir glauben daran, dass Gottes neue Welt solchen wie ihnen gehört – den Kindern, die in unserer Kita liebevoll begleitet und unterstützt werden.

### **Bildungsleitlinien**

Unsere Kindertagesstätte legt großen Wert auf die umfassende Entwicklung der Kinder durch die Integration von religiösen Werten und spirituellen Aspekten in den Bildungsprozess. Wir fördern die ganzheitliche Entwicklung der Kinder in verschiedenen

Bildungsbereichen, um sie zu selbstbewussten und ethisch verantwortungsbewussten Individuen zu begleiten.

Die musisch-ästhetische Bildung und Medien ermöglichen es den Kindern, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und die Welt auf vielfältige Weise zu erfassen, wobei wir spirituelle Elemente integrieren. Die körperliche Entwicklung wird betont, um nicht nur die physische Gesundheit zu fördern, sondern auch die Verbindung zwischen körperlichem Wohlbefinden und spirituellem Gleichgewicht zu betonen.

Die sprachliche Entwicklung ist grundlegend für die Teilnahme am gesellschaftlichen und religiösen Leben. Durch die Förderung von Kommunikation und Sprache ermöglichen wir den Kindern, ihre eigenen Gedanken auszudrücken und die Bedeutung von Werten und Glaubensinhalten zu erfassen. Die Neugier der Kinder für die Welt um sie herum wird durch die Exploration von Mathematik, Naturwissenschaft und Technik geweckt, wobei sie dazu angeregt werden, Gottes Schöpfung zu entdecken.

Im Bereich Kultur, Gesellschaft und Politik lernen die Kinder, aktiv Teil der Gesellschaft zu werden, wobei ethische und spirituelle Werte integriert werden. Fragen nach dem Sinn des Lebens und dem eigenen Platz in der Welt werden durch die Auseinandersetzung mit Ethik, Religion und Philosophie aufgeworfen, um den Kindern zu helfen, spirituelle Prinzipien zu verstehen und ihre eigenen Überzeugungen zu entwickeln.

Insgesamt bietet unsere religiöse Kindertagesstätte eine ganzheitliche und spirituell orientierte Entwicklung der Kinder. Diese Prinzipien entsprechen den Bildungsleitlinien für Kindertagesstätten in Schleswig-Holstein und dem gesetzlichen Bildungsauftrag, der die Verpflichtung zur ganzheitlichen Förderung der Kinder sowie zur engen Zusammenarbeit mit den Eltern betont.

### **Die Bedeutung der Beobachtung**

Unsere Kita legt großen Wert auf die kontinuierliche Beobachtung der Kinder, nicht nur als pädagogische Notwendigkeit, sondern auch gemäß gesetzlicher Vorgaben wie dem Kindertagesstättengesetz (KiTaG). Diese Beobachtung dient als Basis für eine individuelle, bedarfsgerechte Förderung, bei der wir die spezifischen Bedürfnisse und Potenziale jedes Kindes berücksichtigen.

Die Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Beobachtung. Durch aufmerksame Betrachtung können mögliche Herausforderungen frühzeitig erkannt und entsprechende Unterstützung angeboten werden.

Zusätzlich stärken wir die Eltern-Partnerschaft durch regelmäßige Rückmeldungen und aktive Einbindung der Eltern in den Entwicklungsprozess ihrer Kinder. Diese enge Zusammenarbeit bildet das Fundament für eine ganzheitliche Förderung in unserer Kita.

### **Beobachtungsbögen**

"Auf einen Blick": Unser Beobachtungsbogen ist in zwei Altersgruppen unterteilt (0-3 Jahre und 3-6 Jahre), um eine gezielte und altersgerechte Entwicklungsbegleitung zu ermöglichen.

„Grenzsteine der Entwicklung“: Die Beobachtung stützt sich auf die "Grenzsteine der Entwicklung", um sicherzustellen, dass jedes Kind seine Entwicklungsschritte altersentsprechend und individuell machen kann.

## **5. Religionspädagogik**

Wir verstehen die evangelische Kindertagesstätte als einen Ort der ganzheitlichen Bildung und Erziehung, an dem die religiöse Dimension eine zentrale Rolle spielt. Unser Ziel ist es, den Kindern nicht nur Wissen über den christlichen Glauben zu vermitteln, sondern sie auch in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu fördern. Die Religionspädagogik nimmt dabei einen wichtigen Platz ein und wird durch regelmäßige Aktivitäten sowie die Integration in den Kita-Alltag gewährleistet.

In unserer Einrichtung besucht die Pastorin uns alle zwei Wochen, um den Kindern in altersgerechten Bibelstunden biblische Geschichten näherzubringen. Durch ansprechende Methoden und den Einsatz von kreativen Mitteln wird der Glaube auf kindgerechte Weise erlebbar gemacht. Die Bibelstunden dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern fördern auch die emotionale und soziale Entwicklung der Kinder.

Zusätzlich zu den regelmäßigen Bibelstunden feiern wir in unserer Kita religiöse Feste und gestalten einmal im Monat eine Andacht. Diese Andachten bieten den Kindern die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und spirituelle Impulse aufzunehmen. Durch das regelmäßige Einführen von religiösen Elementen in unseren Kita-Alltag möchten wir den Kindern einen respektvollen und offenen Umgang mit verschiedenen Glaubensrichtungen vermitteln.

Religionspädagogik ermöglicht nicht nur die Vermittlung von Wissen über den christlichen Glauben, sondern fördert auch wichtige Fähigkeiten wie Empathie, Toleranz und Achtsamkeit. Die Auseinandersetzung mit religiösen Themen regt die kindliche Neugier an und unterstützt die Entwicklung einer ganzheitlichen Persönlichkeit. Durch das Einbinden von religiösen Inhalten in unseren pädagogischen Ansatz möchten wir den Kindern eine facettenreiche Bildung ermöglichen und ihre individuelle Entwicklung in einem respektvollen und wertschätzenden Umfeld fördern.

## **4. Zusammenarbeit mit Eltern**

Wir legen als Team der Evangelischen Kindertagesstätte Klausdorf großen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, basierend auf den gesetzlichen Grundlagen des KitAG Schleswig-Holstein. Gemäß §1 Abs. 3 KitAG haben Eltern das Recht, an den sie betreffenden Entscheidungen der Kita mitzuwirken. Dies schließt sowohl die allgemeinen Organisationsbelange als auch pädagogische Fragen ein, wodurch die Eltern als wichtige Erziehungspartner aktiv das Umfeld ihrer Kinder mitgestalten.

Das Recht auf regelmäßigen Austausch steht im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Eltern haben das Anrecht auf transparente Informationen über die Entwicklung ihres Kindes in der Kita. Dies umfasst regelmäßige Elterngespräche (ein Mal im Jahr, nach Bedarf öfter) sowie Tür-und-Angelgespräche. Durch diesen kontinuierlichen Dialog

möchten wir sicherstellen, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Eltern wahrgenommen und soweit möglich in unsere pädagogische Arbeit integriert werden.

Eine Schlüsselrolle in der Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern übernehmen der Elternbeirat sowie die Elternvertreter. Diese Gremien repräsentieren die Interessen der Elternschaft, nehmen aktiv an Entscheidungsprozessen teil und fördern den Austausch zwischen Eltern, Erziehern und Träger. Die Einbindung der Eltern ermöglicht eine partizipative Mitgestaltung, zum Beispiel bei festen Eltern-Kind-Nachmittagen, und stärkt die Gemeinschaft in unserer Einrichtung.

Wir achten auf klare pädagogische Prinzipien und streben danach, die Eltern aktiv in die Definition von Regeln und Grenzen einzubinden. Gemeinsam arbeiten wir daran, eine förderliche und respektvolle Umgebung für die Kinder zu schaffen, indem wir eine enge Kooperation zwischen Erziehern und Eltern fördern.

## **5. Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern**

Im Fokus unseres Kita-Konzepts steht die bedeutsame Zusammenarbeit mit den Eltern, der Pastorin, Kooperationspartnern und der Kommune. Wir legen großen Wert auf eine enge Verbindung zu diesen Akteuren, da sie einen maßgeblichen Einfluss auf den täglichen Lebensraum unserer Einrichtung ausüben.

Die enge Verbindung zur örtlichen Grundschule erleichtert den Übergang unserer Kinder in die Schule. Durch ein Austauschtreffen und gemeinsame Projekte wird nicht nur der Übergang erleichtert, sondern auch eine erfolgreiche Schulzeit unterstützt.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt ist für uns ein integraler Bestandteil der ganzheitlichen Förderung. Regelmäßige Besuche und Aufklärungsmaßnahmen zum Thema Zahngesundheit tragen dazu bei, dass die Kinder den richtigen Umgang mit der Zahnpflege erlernen und wichtige Informationen für ihre gesunde Entwicklung erhalten.

Wir legen darüber hinaus großen Wert auf eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Regelmäßige Informationen über unsere pädagogische Arbeit, Veranstaltungen und Projekte werden gezielt an die Eltern, die Gemeinde und die interessierte Öffentlichkeit kommuniziert. Unsere enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Bücherei, dem TSV Klausdorf sowie der Feuerwehr unterstreicht die vielseitige Vernetzung unserer Einrichtung in der lokalen Gemeinschaft. Durch diese umfassende Zusammenarbeit schaffen wir ein unterstützendes Umfeld für die Kinder, in dem sie sich optimal entfalten und entwickeln können.

## **6. Qualitätsmanagement**

In unserer Kindertagesstätte ist es uns wichtig, dass wir in einem Team arbeiten, das sich regelmäßig selbst hinterfragt und reflektiert. Unser Fokus liegt darauf, eine gute Betreuung und Förderung für die uns anvertrauten Kinder zu bieten, ohne dabei nach außen einen zu hohen Anspruch zu erwecken.

Ein zentrales Element, das uns dabei unterstützt, ist unser Qualitätshandbuch. Es bildet die Grundlage für alle Prozesse und Abläufe in unserer Einrichtung. Durch klare Standards und Richtlinien sorgt es dafür, dass alle Aktivitäten darauf ausgerichtet sind, die

bestmögliche Entwicklung der Kinder zu gewährleisten. Vom pädagogischen Konzept über Hygienevorschriften bis hin zur Sicherung des Kindeswohls – das Qualitätshandbuch ist unser verlässlicher Leitfaden, der laufend angepasst und überarbeitet wird.

Wir verstehen uns als lernende Organisation, die stets bestrebt ist, ihre Qualität kontinuierlich zu verbessern. Unser Qualitätshandbuch ist mehr als nur ein Dokument; es ist ein lebendiges Instrument, das uns dabei unterstützt, die Betreuung und Förderung für die uns anvertrauten Kinder stetig zu optimieren.

## **7. Kinderschutzkonzept**

In unserer evangelischen Kindertagesstätte legen wir höchsten Wert auf die Sicherheit und das Wohlbefinden der uns anvertrauten Kinder. Aus diesem Grund haben wir ein umfassendes Schutzkonzept entwickelt, das als Leitfaden für den Schutz der Kinder, des Personals und der gesamten Einrichtung dient. Eine ausführliche Darstellung dieses Konzepts finden Sie im Anhang.

Ziele:

1. Prävention von Unfällen und Verletzungen: Durch gezielte Maßnahmen und regelmäßige Überprüfungen minimieren wir potenzielle Gefahrenquellen in der Kita, um Unfälle und Verletzungen zu verhindern.
2. Hygiene und Gesundheit: Wir legen großen Wert auf Sauberkeit und Hygiene, um die Verbreitung von Krankheiten zu minimieren. Unser Konzept beinhaltet klare Richtlinien für die Reinigung und Desinfektion von Räumen, Spielzeug und anderen Gegenständen.
3. Brandschutz: Die Sicherheit unserer Kinder steht an oberster Stelle. Daher haben wir spezifische Maßnahmen ergriffen, um im Falle eines Brandes schnell und effizient reagieren zu können. Dazu gehören regelmäßige Brandschutzübungen und klare Evakuierungspläne.
4. Schutz vor Übergriffen: Ein wichtiger Aspekt unseres Konzepts ist der Schutz der Kinder vor Übergriffen. Hierzu gehören präventive Maßnahmen ebenso wie klare Handlungsanweisungen für den Fall von Verdachtsmomenten oder konkreten Vorfällen.

Unser pädagogisches Team ist umfassend geschult und sensibilisiert für die Anwendung des regelmäßig überprüften und bei Bedarf aktualisierten Schutzkonzepts. Dieses bildet einen entscheidenden Bestandteil unserer Kita-Konzeption, indem es die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder in den Mittelpunkt stellt. Eine detaillierte Ausführung des Konzepts finden Sie im Anhang, welcher als Leitlinie sowohl für den täglichen Betrieb als auch für den Ernstfall dient.

## **8. Rechtliche Grundlagen Kindertagesstättengesetz**

Das Kindertagesstättengesetz (KiTaG) ist ein rechtlicher Rahmen, der die Struktur, Organisation und Qualität von Kindertageseinrichtungen regelt. Es ist darauf ausgerichtet,



die Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern im Vorschulalter sicherzustellen. Das KiTaG variiert in seinen Details je nach Bundesland in Deutschland, da die Regelungen auf Landesebene festgelegt werden.

Insgesamt dient das Kindertagesstättengesetz dazu, eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung für Kinder sicherzustellen, ihre frühkindliche Bildung zu fördern und Eltern in die Erziehung ihrer Kinder einzubeziehen. Es schafft einen gesetzlichen Rahmen, der die Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von pädagogischen Konzepten in Kindertageseinrichtungen legt.

### **Gesetzlicher Auftrag**

Die Evangelische Kindertagesstätte Klausdorf orientiert sich an den gesetzlichen Grundlagen für Kindertagesstätten in Schleswig-Holstein und dem Kreis Plön. Dazu gehören beispielsweise das Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) und weitere relevante Vorschriften.

### **SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe**

Das SGB VIII legt einen starken Fokus auf die ganzheitliche Förderung und Entwicklung von Kindern. Die Konzeption der Einrichtung sollte demnach auf eine altersgerechte, ganzheitliche und individuelle Entwicklungsförderung ausgerichtet sein.

### **Schlusswort**

In Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde möchten wir eine unterstützende Gemeinschaft schaffen, in der Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch die grundlegenden Werte des christlichen Glaubens auf eine erlebnisreiche Weise erfahren können.

Möge unsere Kindertagesstätte als ein Ort dienen, an dem nicht nur die körperliche und geistige Entwicklung gefördert wird, sondern auch die Liebe Gottes in all ihren Facetten spürbar wird.

Wir blicken voller Zuversicht in die kommenden Jahre und sind zutiefst dankbar für die Gelegenheit, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern an dieser bedeutungsvollen Reise teilzuhaben. Möge unsere Kita ein Ort der Geborgenheit und des Lernens sein, ein guter Ort, an dem jedes Kind auf einzigartige Weise wachsen und strahlen kann.

-----

### **Anhang:**

Schutzkonzept

Konzept bei übergriffigen Kindern

Hausregeln

Hausregeln für den Umgang bei Krankheit